

Regionale Schulberatungsstelle (RSB) Weiterführende Schulen

Pilotprojekt Schulvermeidung

Der Umgang mit Schülerinnen und Schülern, die regelmäßig oder über längere Zeit dem Unterricht fernbleiben, stellt Schulen im pädagogischen Alltag zunehmend vor Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund führt die Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Essen ein **Pilotprojekt** durch, in dem eine **weiterführende Schule** über einen längeren Zeitraum bei der Entwicklung eines tragfähigen Vorgehens im Umgang mit Schulvermeidung begleitet wird. Dabei ist es uns wichtig an dem anzusetzen, was an Ihrer Schule bereits gut funktioniert.

Zunächst findet im Vorfeld der Begleitung ein gemeinsames Gespräch statt, in dem wir den konkreten Bedarf Ihrer Schule klären und Ihnen unser Angebot sowie den möglichen Ablauf der Begleitung vorstellen.

Gemeinsam mit der ausgewählten Pilotschule möchten wir dann:

- Den Blick darauf richten, welche Formen von Schulvermeidung an Ihrer Schule auftreten,
- bestehende Strukturen und Abläufe im Umgang mit Schulvermeidung an Ihrer Schule aufgreifen und weiterentwickeln,
- sammeln, welche außerschulischen Kooperationspartner Sie im Umgang mit dem Thema unterstützen können und
- überlegen, wie Präventions- und Interventionsmöglichkeiten tragfähig weiterentwickelt und einheitlich und konsequent umgesetzt werden können.

Die Begleitung der Schule erfolgt über **vier Termine**, die gemeinsam abgestimmt werden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bildung einer **schulinternen Steuergruppe** bestehend aus einem Schulleitungsmitglied, Lehrkräften und (falls vorhanden) einer Fachkraft für Schulsozialarbeit.

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme am Pilotprojekt oder Fragen zum Projekt haben, melden Sie sich gerne bis zum 30.09.26 per E-Mail mit dem Betreff „Pilotprojekt Schulvermeidung“ bei der Regionalen Schulberatungsstelle. Die E-Mailadresse lautet: schulberatung@essen.de